

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Volker Klöpper 563 - 6653 563 - 8036 volker.kloepper@stadt.wuppertal.de
	Datum:	01.04.2019
	Drucks.-Nr.:	VO/0274/19 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
30.04.2019	BV Ronsdorf	Entgegennahme o. B.
30.04.2019	BV Cronenberg	Entgegennahme o. B.
02.05.2019	BV Uellendahl-Katernberg	Entgegennahme o. B.
07.05.2019	BV Barmen	Entgegennahme o. B.
07.05.2019	BV Langerfeld-Beyenburg	Entgegennahme o. B.
08.05.2019	BV Elberfeld-West	Entgegennahme o. B.
08.05.2019	BV Elberfeld	Entgegennahme o. B.
18.06.2019	BV Heckinghausen	Entgegennahme o. B.
18.06.2019	BV Oberbarmen	Entgegennahme o. B.
19.06.2019	BV Vohwinkel	Entgegennahme o. B.
Fortschreibung des Nahverkehrsplans - Sachstand und zusätzliche Beteiligung der Bezirksvertretungen		

Grund der Vorlage

Bericht über den geänderten Zeitplan zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans; neuerliche Beteiligungsmöglichkeit der Bezirksvertretungen.

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

Entfällt.

Unterschrift

Reichl

Begründung

Dem Ausschuss für Verkehr ist in seiner Sitzung am 07.02.2019 ein neuer Zeitplan für die Fortschreibung des Nahverkehrsplans vorgelegt worden (VO/1156/19). Hintergrund für die notwendige Überarbeitung des Zeitplans waren Verzögerungen bei der Bearbeitung des Projektes, die sich sowohl aus der in den Jahren 2016 und 2017 angespannten Personalsituation im für die Fortschreibung des Nahverkehrsplans federführenden Team 104.53 als auch dem unerwarteten Tod des Projektleiters des beauftragten Gutachterbüros im März 2018 ergeben hatten. Der neue Zeitplan (s. Anlage 01) sieht nunmehr eine Beschlussfassung Ende 2021 vor.

Die Bezirksvertretungen sind bei der Fortschreibung des Nahverkehrsplans bislang nur Ende 2016 beteiligt worden. Auf Basis einer seinerzeit in alle Bezirksvertretung eingebrachten Drucksache (VO/0744/16) hatten die Bezirksvertretungen die Möglichkeit, Anregungen für das weitere Verfahren zu melden.

Aufgrund der langen Verfahrensdauer sollen die Bezirksvertretungen nun erneut beteiligt werden. Dies erfolgt zum einen durch Präsentationen von Verwaltung und beauftragtem Gutachterbüro in allen Bezirksvertretungen, in denen die Funktion des Nahverkehrsplans, das Aufstellungsverfahren und erste Zwischenergebnisse aus dem Bearbeitungsprozess erläutert werden sollen. Aufgrund diverser paralleler bzw. sich überschneidender Sitzungstermine erstrecken sich diese Präsentationen über einen Zeitraum von Ende April bis Mitte Juni. Zum anderen erhalten die Bezirksvertretungen die Möglichkeit, (weitere) Anregungen zum Verfahren zu machen. Hierfür wird den Bezirksvertretungen Zeit bis zur jeweils folgenden Sitzung eingeräumt, um Vorschläge zu sammeln und ggf. auch zu beschließen. Alle Anregungen gehen dann, wie die bereits vorliegenden Vorschläge aus Ende 2016, in die Bearbeitung des Nahverkehrsplans ein und werden auf Umsetzbarkeit geprüft.

Unabhängig hiervon bleibt es selbstverständlich dabei, dass sowohl die Bezirksvertretungen als auch weitere Träger öffentlicher Belange und auch die Bürgerinnen und Bürger Wuppertals zum Ende des Verfahrens, d.h. bei Vorliegen eines Entwurfs des neuen Nahverkehrsplans, noch die Gelegenheit haben werden, sich in einem Beteiligungsverfahren zum Entwurf zu äußern.

Zeitplan

Für die Sammlung und ggf. Beschlussfassung von Anregungen für die Fortschreibung des Nahverkehrsplans besteht Zeit bis zur jeweils nächsten Sitzung der Bezirksvertretungen.

Der neue Nahverkehrsplan soll Ende 2021 vom Rat der Stadt Wuppertal beschlossen werden.

Anlagen

Anlage 01 – Überarbeiteter Zeitplan Fortschreibung Nahverkehrsplan